

post quantum safe

Workshop, Omniseure Berlin, 21.01.2020

dacoso
data communication solutions



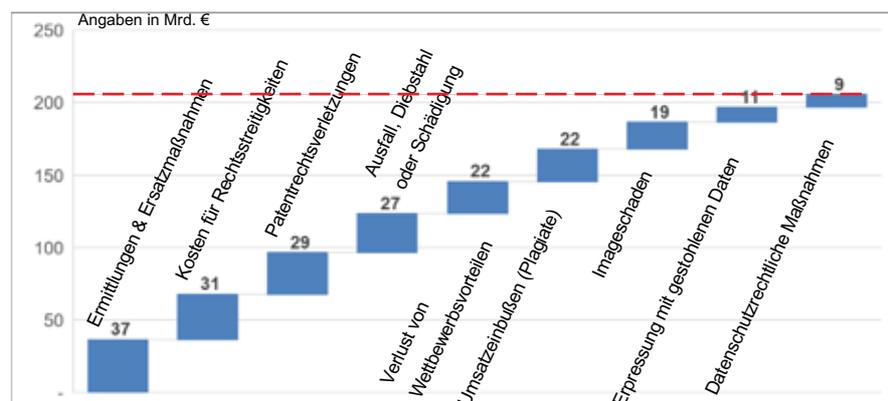
Auch in Zukunft sichere Daten

Cyber-Kriminalität: immer mehr und immer ruinöser

dacoso
data communication solutions

Schadenssummen durch Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage

- über 200 Mrd. €
- Befragung von über 800 Unternehmen in Deutschland im Jahr 2019



Nach wie vor viel zu wenige wirksame Schutzmaßnahmen

Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/444719/umfrage/schaeden-durch-computerkriminalitaet-in-deutschen-unternehmen/>

2

© dacoso GmbH 2020

Verschlüsselungs-Lösungen: Grundlagen und Bausteine

dacoso
data communication solutions



© dacoso GmbH 2020

3 wichtige Bausteine für Encryption

dacoso
data communication solutions

Verschlüsselungs-Algorithmus

0101
1001
1011

Verfahren zum Ver- und Entschlüsseln von Daten

Authentifizierung



Sicherstellen der Identität mittels digitaler Zertifikate

Schlüsselaustausch



Sicherer Austausch zwischen den Parteien zur Berechnung bzw. Austausch des Schlüssels



Integritäts-Schutz und Sicherheits-Management

Hardware- und Software-Vorkehrungen schützen gegen unerlaubtes Eindringen



Interoperabilität - sichere Schnittstelle für den Schlüsselaustausch

Mapping der Daten und Schlüsselinformation ins Transportprotokoll



Zulassung

Institution stellt konforme und sichere Implementierung fest

6

© dacoso GmbH 2020



1. Verschlüsselungs-Algorithmus

Symmetrische Kryptografie

Beschreibung

Jede symmetrische Verschlüsselung basiert auf einem bestimmten Algorithmus. Bei einem Verschlüsselungsalgorithmus (Chiffre) wird in den Klartext eine Geheim-Information (Schlüssel) eingebracht und so der Geheimtext gebildet. Der Schlüssel kann z.B. ein Passwort, eine Nummer oder eine zufällige Bitfolge sein.

Bekannte Verfahren

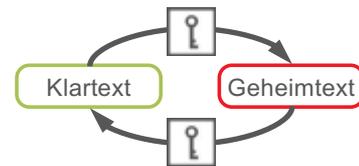
One Time Pad
AES / DES / 3DES

Vorteil

hohe Verschlüsselungs-Geschwindigkeit wenn in Hardware implementiert

Nachteil

Schlüsselaustausch über den gleichen Kommunikationsweg ist nicht sicher abdeckbar



7

© dacoso GmbH 2020



1. Verschlüsselungs-Algorithmus

AES 256

- Rijndael gewann den Wettbewerb um die Nachfolge von DES (DES wurde erstmals 1994 geknackt) und wurde 2001 unter dem Namen AES von der NIST offiziell standardisiert.
- AES sind Blockchiffren auf Basis eines Substitutions-Permutations-Netzwerks (SPN). Das Verfahren wechselt bei jedem Schritt zwischen Substitution und Permutation (SP-Chiffre).
- Die Transformation des Klartextes erfolgt in mehreren Runden gleichen Aufbaus. Der Klartext wird dabei nicht als Ganzes, sondern in Blöcken verarbeitet, wodurch die Beziehung zwischen Klar- und Geheimtext verwischt wird (Konfusion). Bei AES 256 ist die Blocklänge auf 128 Bit und die Schlüsselgröße auf 256 Bit (14 Runden) festgelegt.

Vorteile

- komplette Schlüsselsuche aussichtslos
- sehr schnelles Verschlüsselungsverfahren
- geringer Aufwand für die Hardware-Implementierung
- hohe Durchdringung von AES 256

Nachteile

- relativ geringe Rundenzahl (14) von AES 256
- mathematisches Modell durch algebraische Formel näherbar - somit möglicherweise berechenbar
- effiziente krypto-analytische Verfahren bekannt – schneller als vollständige Schlüsselsuche

8

© dacoso GmbH 2020



2. Authentifizierung

Begriffsbestimmung

- Authentifizierung
 - Stellt die Prüfung bzw. den Nachweis einer behaupteten Eigenschaft einer Entität dar. Beispielsweise wird durch die Eingabe eines Passworts die vom Benutzer behauptete Identität verifiziert.
- Gängige Authentisierungsmethoden
 - Wissen (Passwort, PIN, Sicherheitsfrage, etc.)
 - Besitz (Chipkarte, TAN-Verfahren, Zertifikate, etc.)
 - Biometrie (Fingerabdruck, Gesichts-Erkennung, Iris-Erkennung, Tippverhalten, etc.)
- Was ist eine zertifikatsbasierte Authentifizierung?
 - Verwendung eines digitalen Zertifikats, um einen Benutzer, einen Computer oder ein Dokument zu identifizieren, bevor diesem Zugang zu einer Ressource, einem Netzwerk, einer Anwendung oder Ähnlichem gewährt wird.



9

© dacoso GmbH 2020



3. Schlüsselaustausch

Asymmetrische Kryptografie

Beschreibung

Die asymmetrische Kryptografie - auch Public-Key-Verfahren genannt – benötigt einen Schlüssel zum **V**erschlüsseln (Public Key) und einen anderen Schlüssel zum **E**ntschlüsseln (Private Key) der Nachricht.

Der Public Key wird vom Besitzer des Private Keys (Empfänger) generiert und dem Absender übermittelt.

Bekanntes Verfahren

RSA / Digitale Signatur (DSA) / Diffie-Hellman (Elliptic Curve Cryptography: ECC) / McEliece (Post-Quanten-Cryptographie: PQC)

Vorteil

Nur der Empfänger besitzt den Private Key, der nicht über den Kommunikationsweg übertragen wird.

Nachteil

benötigt sehr hohe Rechenleistung (im Vergleich ist AES 1.000 mal schneller als RSA)



10

© dacoso GmbH 2020



3. Schlüsselaustausch

Diffie-Hellman-Verfahren

- Ermöglicht, dass zwei Kommunikationspartner über eine öffentliche, abhörbare Leitung einen geheimen Schlüssel (Private Key) in Form einer Zahl vereinbaren können, den nur diese kennen und ein potenzieller Lauscher nicht berechnen kann.
- Das Verfahren zählt zu den Krypto-Systemen auf Basis des diskreten Logarithmus. Diese basieren darauf, dass die diskrete Exponential-Funktion in gewissen zyklischen Gruppen eine Einwegfunktion ist. Das bedeutet, dass die Schlüsselgenerierung über eine sehr einfache mathematische Funktion erfolgt, für die Umkehrfunktion jedoch kein „schneller“ Algorithmus existiert.

Vorteile

- problemlose Schlüsselverteilung
- keine Übertragung des Private Keys durch unsichere Kanäle nötig
- obwohl der Algorithmus bekannt ist, ist der Rechen- und Zeitaufwand mit konventioneller Computertechnik derzeit zu hoch, um das Verfahren zu brechen

Nachteile

- hohe Rechenzeit bzw. hohe Rechenleistung benötigt
- ‚Man-in-the-middle‘ Attacke möglich – Abhilfe derzeit über ein spezielles Station-to-Station Protokoll (STS)
- ‚Shor‘-Algorithmus mittels Quantencomputer: macht das Verfahren prinzipiell angreifbar – keine post-quantum-safety gegeben

11

© dacoso GmbH 2020



+



Hybride Verschlüsselung

Symmetrisch + Asymmetrisch

- Durch geschickte Kombination von symmetrischen und asymmetrischen Verschlüsselungsverfahren ist es möglich, die einzelnen Vorteile beider Systeme zu verbinden, um so eine möglichst effiziente und sichere Verschlüsselung zu erhalten.
- Die Verschlüsselung der eigentlichen Daten erfolgt symmetrisch mit den Session Keys. Diese werden bei jeder Verschlüsselungs-Session zufällig von den zwei Parteien generiert.
- Somit wird die Datenmenge, die zur asymmetrischen Schlüsselgeneration übertragen wird, auf ein Minimum reduziert – das Problem des Schlüsselaustauschs daher elegant gelöst
- Beispiel:
 - Einsatz von Diffie-Hellmann als asymmetrisches Verfahren und AES als symmetrisches Verfahren
 - Dabei dient Diffie-Hellmann nur für den Schlüsselaustausch, wobei der ausgetauschte Schlüssel dann für die Verschlüsselung mit AES verwendet wird.

...das Beste aus beiden Verfahren ermöglicht effektiven Einsatz

12

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Wir brauchen zukunftssicheren Schutz



data communication solutions



Quantum Key Distribution (QKD)

Verfahren basiert auf Quantenmechanik

PHYSIK

Post Quantum Cryptography (PQC)

Verfahren basiert auf verbesserten Einwegverfahren

MATHEMATIK

13
© dacoso GmbH 2020



Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)



data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter



Random Bit (QRNG)
+ Random Filter



Optical Fiber



Random Filter



Single Photon Detector



14
© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter

1

1

Optical Fiber

Single Photon Detector

1

1

15

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter

0

10

Optical Fiber

Single Photon Detector

0

10

16

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter

1

101

Optical Fiber

Single Photon Detector

10_

17

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter

1

1011

Optical Fiber

Single Photon Detector

10_

18

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter

0

10110

Optical Fiber

Single Photon Detector

0

10_0

19

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

Single Photon Emitter

0

101100

Optical Fiber

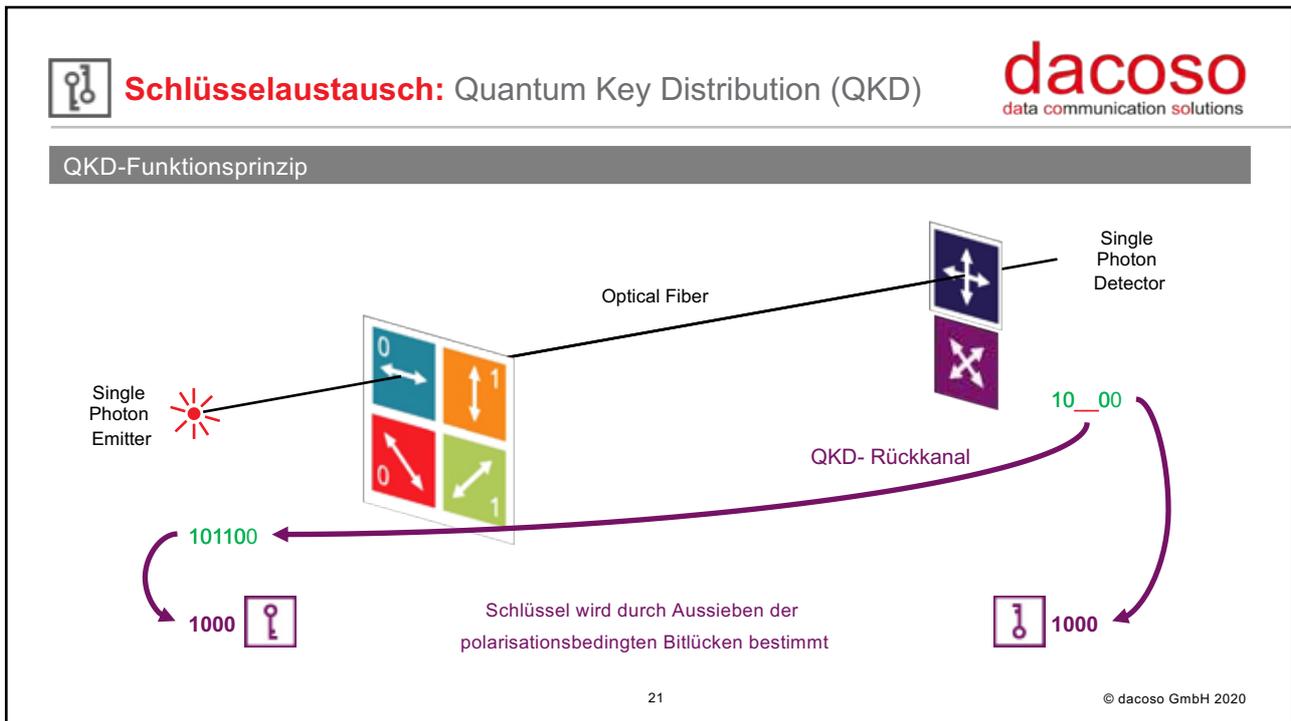
Single Photon Detector

0

10_00

20

© dacoso GmbH 2020



Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD) **dacoso**
data communication solutions

QKD-Funktionsprinzip

- Hinter der Quantenkryptographie verbirgt sich kein Algorithmus. Vielmehr stellt die Quantenkryptographie eine technische Übertragungslösung zur Verfügung, um das Problem des sicheren Schlüsselaustausches zu beheben.
- Die Grundlage für den Quantenschlüsselaustausch ist die Polarisation von Photonen und die Gesetze der Quantenmechanik (Heisenberg'sche Unschärferelation).
- Die Übertragung des Schlüssels erfolgt über polarisierte Photonen, die auf Empfängerseite über ein Polarisationsfilter laufen, dessen Polarisationssebene jeweils zufällig ausgewählt wird („Siebmuster“).
- Stimmt die jeweilige Polarisationssebene auf Sende- und Empfangsseite überein, dann ist das empfangene Quantenbit (Qbit) valid, also die Information Null oder Eins - andernfalls wird es verworfen.
- Die Validität basiert auf Übermittlung des „Siebmusters“ zwischen Empfänger und Sender.
- Aus der Folge von Nullen und Einsen ermitteln beide Seiten den Schlüssel, der für die Chiffrierung und Decodierung der geheimen Nachricht verwendet wird.

22

© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

Quantum Key Distribution (QKD) – Angriff durch Abhören mittels Splitter

Tapper/Splitter

Single Photon Detector

Single Photon Emitter

1

1

Durch Abhören gehen Photonen verloren – der Empfänger detektiert Angriffe.

23
© dacoso GmbH 2020

Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

data communication solutions

Quantum Key Distribution (QKD) – Angriff durch Abhören mittels Splitter

Tapper/Splitter

Single Photon Detector

Single Photon Emitter

1

1

Durch Abhören gehen Photonen verloren – der Empfänger detektiert Angriffe.

24
© dacoso GmbH 2020



Schlüsselaustausch: Quantum Key Distribution (QKD)

dacoso
data communication solutions

Quantum Key Distribution (QKD) - Angriff

- Was passiert, wenn ein Angreifer die Lichtquanten abfängt?
- In diesem Fall hinterlässt er eindeutige Spuren, denn nach den Gesetzen der Quantenmechanik kann ein System nicht beobachtet werden, ohne gestört zu werden.

Klassische Mechanik



Quantenmechanik



Einbruchserkennung

„Physics“-Verfahren: Abhören von Quanteninformation zerstört den Schlüssel

25

© dacoso GmbH 2020

Der Schlüsselaustausch für zukunftssicheren Schutz

dacoso
data communication solutions



Quantum Key Distribution (QKD)

Verfahren basiert auf Quantenmechanik

PHYSIK

Post Quantum Cryptography (PQC)

Verfahren basiert auf verbesserten Einwegverfahren

MATHEMATIK

26

© dacoso GmbH 2020



Schlüsselaustausch: Post Quantum Cryptography (PQC)

dacoso
data communication solutions

- aufwändige mathematische Einwegfunktionen, deren Rückrechnen selbst mit ausgeklügelten Algorithmen mittels Quantencomputer enorm viel Rechenzeit benötigt
- derzeit bekanntestes Verfahren: **McEliece**, das auf fehlerkorrigierenden Codes beruht (FEC)
- NIST Competition:
 - zweistufiges Auswahlverfahren zur Suche von Post-Quantum-Cryptography Algorithmen
 - erste Runde wurde in 2016 gestartet (19 code-based Verfahren shortgelistet)
 - zweite Runde wurde im Januar 2019 abgeschlossen: (7 Code-based Verfahren shortgelistet)
 - obwohl nicht geplant, ist es wahrscheinlich, dass NIST im Juni 2020 eine dritte Runde durchführen wird
 - es wird erwartet, dass die Arbeiten danach abgeschlossen und die Normenentwürfe zwischen 2022 und 2024 öffentlich zugänglich gemacht werden

27

© dacoso GmbH 2020

Gegenüberstellung der Verfahren

dacoso
data communication solutions

| Quantum Key Distribution | Post-Quantum Cryptography |
|---|---|
| zusätzliche Geräte nötig | Software-Integration in existierenden Systemen |
| limitierte Reichweite | keine Reichweitenbeschränkungen |
| Funktion basiert auf Quanten-Eigenschaften | beruht auf der Stärke eines Berechnungsproblems |
| langfristige Sicherheit gegen Angriffe | anfälliger für Fortschritte in der Rechenleistung |
| Sicherheitsgarantie durch Gesetze der Quantenphysik | Sicherheit nicht beweisbar |

Maximale Sicherheit durch Kombination beider Technologien

28

© dacoso GmbH 2020

Was ist wirklich zukunftssicher?

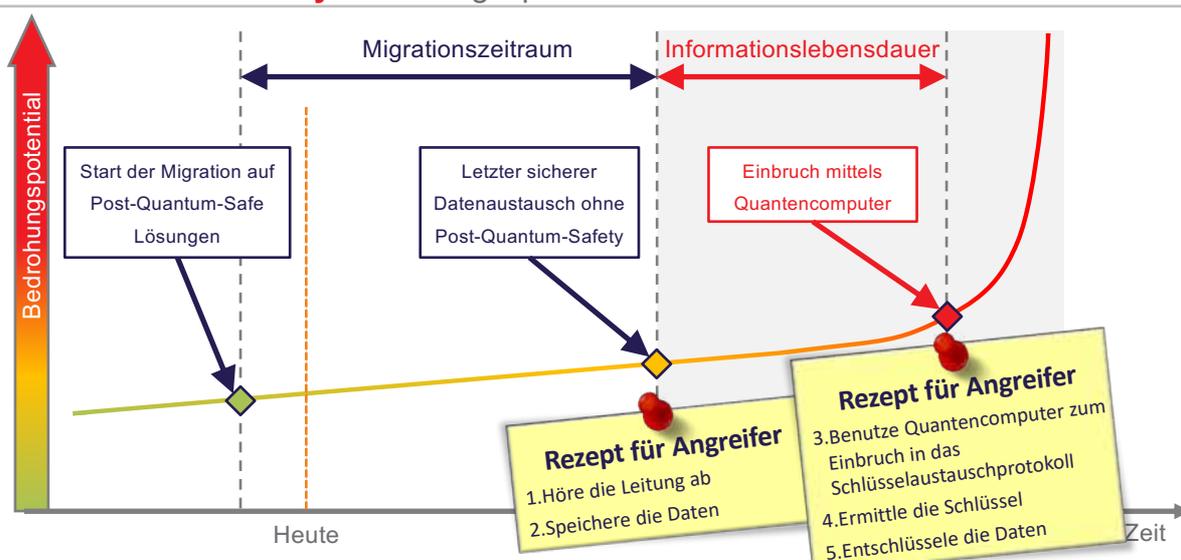


| | unsafe | postquantumsafe |
|---------------------|--|---|
| Algorithmus | AES-128 AES-192 RSA Diffie-Hellmann Elliptic Curve Diffie-Hellmann | AES-256 Post-Quantum-Cryptography (PQC) |
| Informationstheorie | | One Time Pad (OTP) |
| Quantenmechanik | | Quantum-Key-Distribution (QKD) |

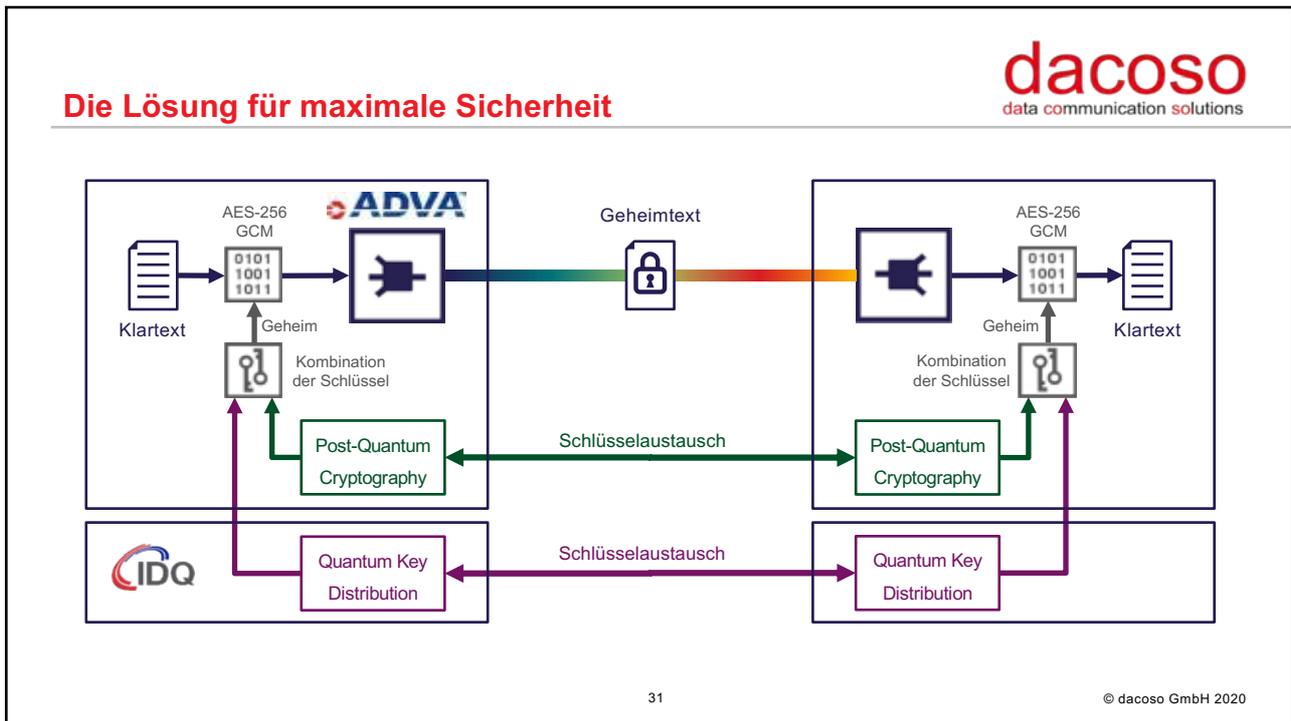
29
© dacoso GmbH 2020

Post-Quantum Safety: Handlungsspielraum





30
© dacoso GmbH 2020



dacoso
data communication solutions

Fazit

Maximale Sicherheit

- Kombination neuer, sicherer Schlüsselaustauschverfahren mit Quantenkryptografie
- Zuverlässiger Schutz der Daten schon heute – noch vor Einsatz von Quantencomputern
- Optimierte Lösung durch Kombination der Stärken von ADVA und ID Quantique

dacoso: Alleskönner für Integration und Service

- Wir übernehmen auch für die neuen Verfahren alle Schritte von der Planung und Installation bis hin zur Inbetriebnahme und dem dauerhaften Betrieb.
- Mit unserem BSI-zertifizierten NOC/SOC erfüllen wir außerdem alle Anforderungen für eine „Managed Service“-Lösung.

Es gibt neue beste Lösungen – und wir integrieren sie.

32

© dacoso GmbH 2020



Danke fürs Zuhören!